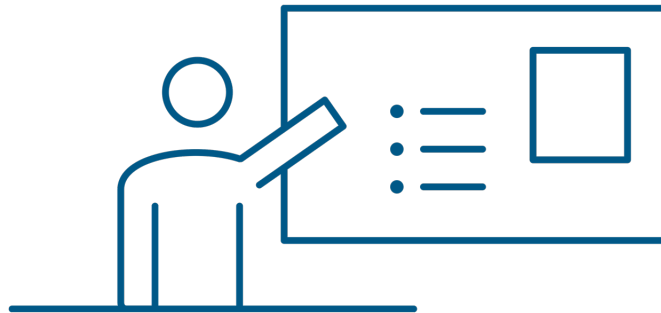




Sexismus in der Ausbildung

Was können Schulen tun?

Tina Richert

Notfallsanitäterin, Medizin- und Notfallpädagogin, Lehrkraft

Situationsbeschreibung

Wer kennt's?

Eine Notfallsanitäterin und ein Notfallsanitäter versorgen einen nicht kritisch Patienten, der in ein Krankenhaus transportiert werden muss.

Als der Transport beginnen soll, fragt der Patient: „Sie soll nun das Auto fahren? Kann die das überhaupt?“

Rettungsdienst

Die Realität

- Das ist kein Einzelfall, sondern **Alltag** (Lohaus, 2021).
- **Sexismus** ist kein „Randphänomen“, sondern ein **Hindernis** für professionelle Handlungskompetenz (Brenzinger, 2022; Waldeyer, 2022).
- Wir bilden **hochqualifizierte Fachkräfte** aus, investieren Tausende Euro in High-End-Simulatoren, aber **bereiten wir sie** auch auf diese Seite des Berufs **vor?**

Sexismus

Was ist das eigentlich?

– Definition:

- Diskriminierung, Herabwürdigung oder Objektifizierung von Menschen aufgrund ihres Geschlechts (Lohaus, 2021).
- Die Wahrnehmung der betroffenen Person ist ausschlaggebend (Diehl et al., 2014).

Sexismus

Was ist das eigentlich?

– Arten des Sexismus:

- Traditionell: Offene Abwertung und Unterstützung starrer Rollenbilder (Frau ist weniger wertig) (Thiele, 2013).
- Benevolent (Wohlwollend): Scheinbar nette Gesten, die jedoch fachliche Souveränität absprechen (z. B. Frauen Aufgaben abnehmen, weil sie „zu schwer“ seien) (Becker, 2014).
- Mikroaggressionen: Subtile, oft unbewusste Botschaften, die ausgrenzen und in der Summe zu einer chronischen Belastung führen (z. B. Kommentare zu Aussehen, „Süße“, „Mäuschen“) (Algner & Lorenz, 2022).

Sexismus

Was ist das eigentlich?

– Formen:

- Sexualisierten Grenzverletzungen (z.B. unbedachte Sprüche)
- Übergriffe (z.B. körperliche Annäherung)
- Nötigung (z.B. Aufforderung zu sexualisierten Handlungen)

Auswirkungen von Sexismus

Mehr als nur ein „dummer Spruch“

– Individuelle Ebene (Psychosoziale Last):

- Stress & psychische Belastung: Betroffene leiden unter ständiger Wachsamkeit und emotionaler Erschöpfung (Lohaus, 2021).
- Minderung des Selbstwertgefühls: Fachliche Kompetenzen werden durch die ständige Reduktion auf das Geschlecht untergraben (Becker, 2014).

Auswirkungen von Sexismus

Mehr als nur ein „dummer Spruch“

– Team-Ebene (Sicherheitsrisiko):

- Gestörte Kommunikation: Wenn Vertrauen fehlt oder Dinge „weggelächelt“ werden müssen, leidet die präzise Absprache im Einsatz (Richert, 2025).
- Fragmentierung: Es entstehen „Lagerbildungen“ auf der Wache, die den Zusammenhalt in Krisensituationen schwächen (ebd.).

Auswirkungen von Sexismus

Mehr als nur ein „dummer Spruch“

– Organisationale Ebene (Fachkräftemangel):

- Innerliche Kündigung: Sexismus ist ein Hauptgrund für frühe Berufsausstiege (Lohaus, 2021).
- Imageverlust: Ein toxisches Arbeitsklima schreckt qualifizierten Nachwuchs ab (Richert, 2025).

Wahrnehmung

Wer sieht was?

– Geschlechterunterschiede:

- 28% der Frauen und 15% der Männer gaben an, mehrmals im Monat Sexismus im eigenen Umfeld wahrzunehmen (Wippermann, 2022).
- Obwohl Frauen und Männer die gleiche Wirklichkeit erleben, nehmen sie diese anders wahr und deuten dieselben Situationen unterschiedlich (ebd.).

Wahrnehmung

Wer sieht was?

– Das "Weglächeln":

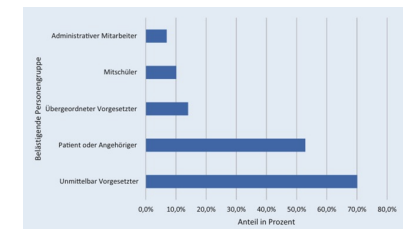
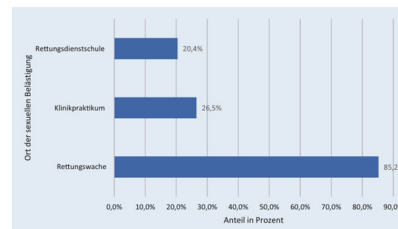
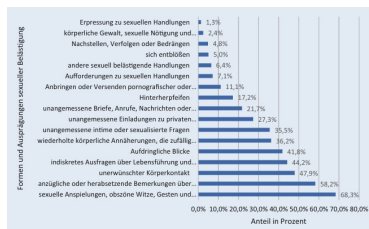
- Es entsteht viel Unsicherheit über die Reaktion, um nicht als überempfindlich dargestellt zu werden. Viele Betroffene reagieren passiv oder lächeln Situationen weg (Richert, 2025).
- Dies erschwert die Intervention für Umstehende und fälschlicherweise wird die Situation dann als „unproblematisch“ eingestuft (ebd.).

Sexismus in der Ausbildung

Formen, Orte und Personengruppen

– Onlinebefragung zu Formen und Orte sexueller Belästigung aus dem Jahr 2024 richtete sich gezielt an **Notfallsanitäter*innen in Ausbildung**:

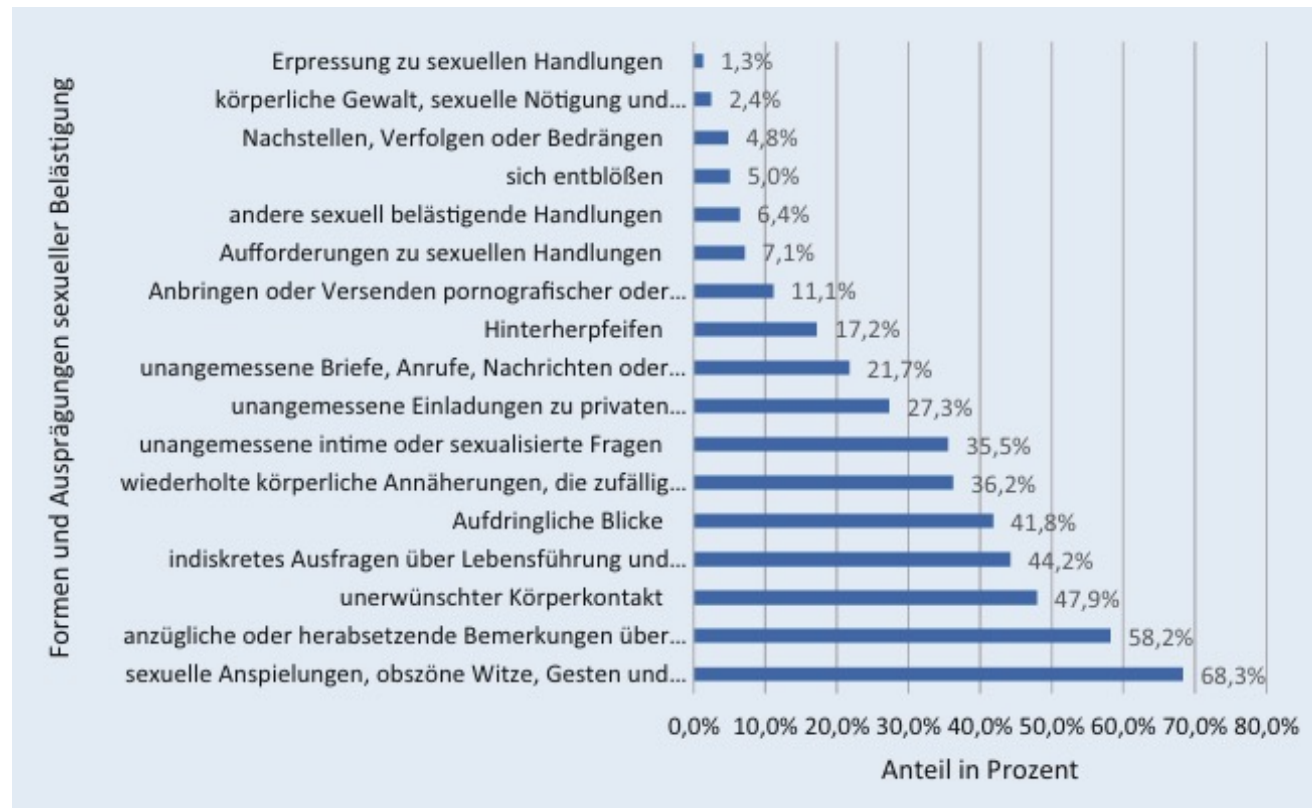
- 707 Fragebögen in der Auswertung
- **53,5%** haben **sexuelle Belästigung** erfahren
- **79,1%** davon waren **weiblich**



(Wagner & Koch, 2024)

Sexismus in der Ausbildung

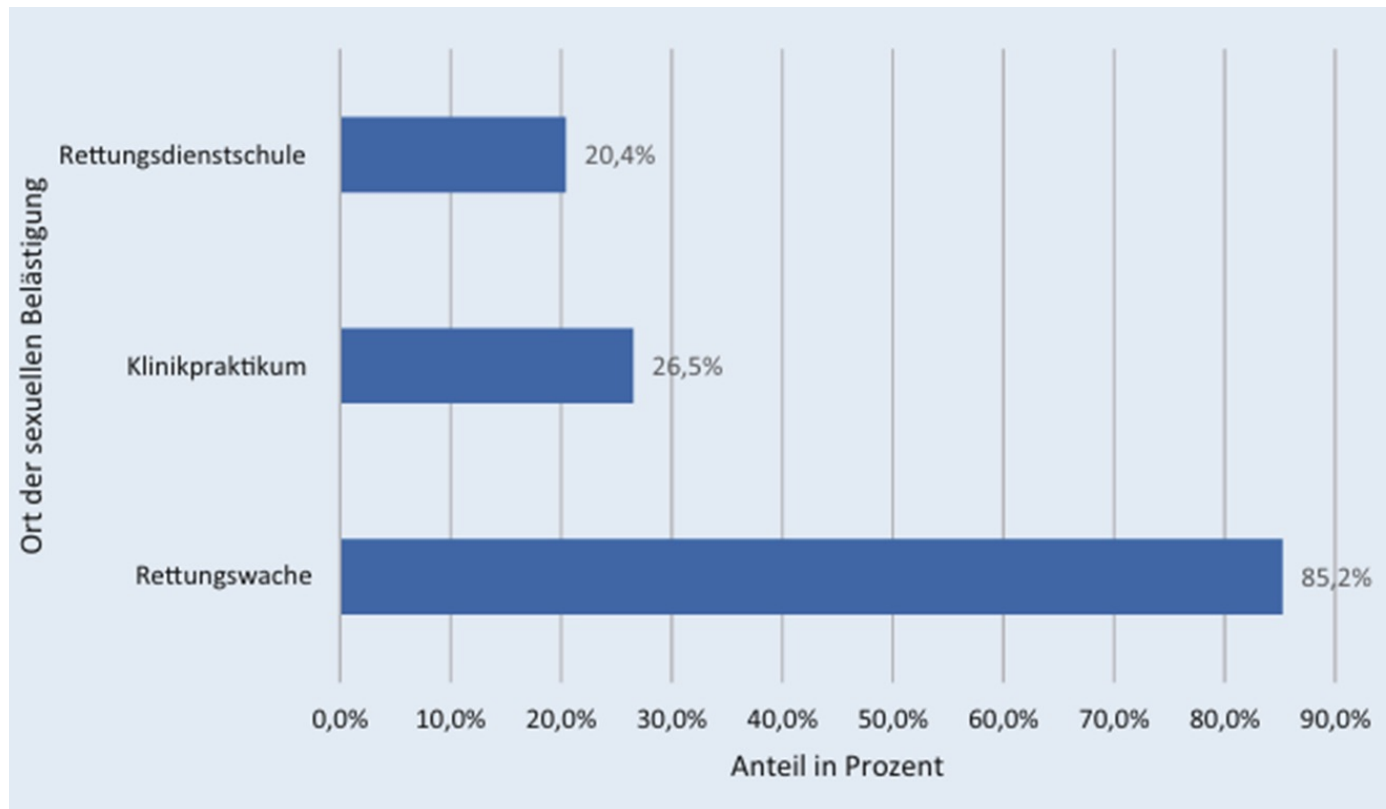
Formen



(Wagner & Koch, 2024)

Sexismus in der Ausbildung

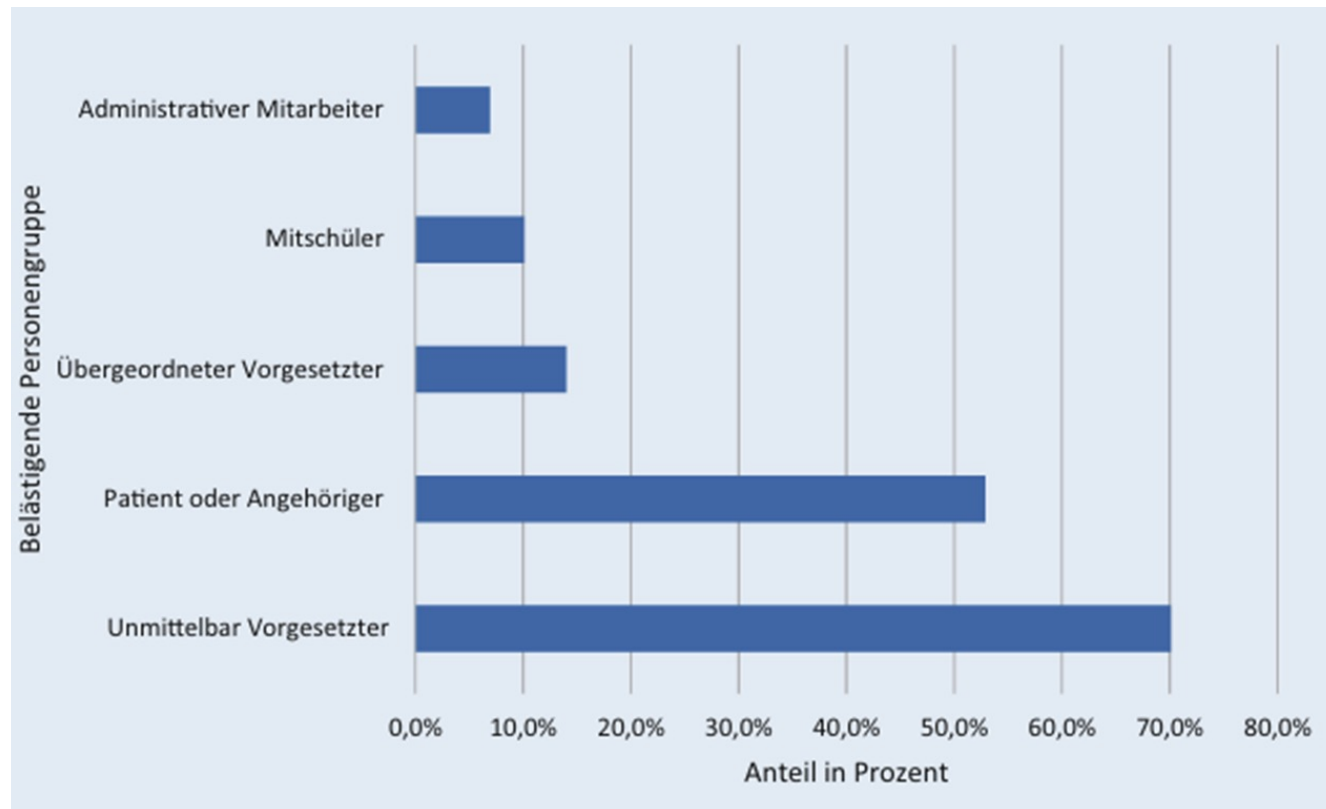
Orte



(Wagner & Koch, 2024)

Sexismus in der Ausbildung

Personengruppen



(Wagner & Koch, 2024)

Die Rolle der Ausbildung

Blinde Flecken

– Schwachstelle Ausbildung:

- Teilnehmer*innen gaben an, dass Sexismus bisher kaum oder gar kein Bestandteil der Ausbildung war (Richert, 2025).

Die Rolle der Ausbildung

Blinde Flecken

– Hierarchien:

- Auszubildende fühlen sich besonders vulnerabel und trauen sich aufgrund des Abhängigkeitsverhältnisses oft nicht etwas zu sagen. Sie sind strukturell abhängig (Richert, 2025).
- Wenn sie in der Schule nicht lernen, Grenzen zu ziehen, werden sie auf der Wache zum Opfer oder zum schweigenden Mitläufer.

Die Rolle der Ausbildung

Blinde Flecken

– Ergebnis:

- Die notwendige „Speak-up-Kompetenz“, um Sexismus direkt anzusprechen, entwickelt sich oft erst Jahre nach der Ausbildung – oder gar nicht (Richert, 2025).

Konkrete Maßnahmen für Bildungseinrichtungen

Tabuthema brechen

- Schulen können die Grundlage für einen Kulturwandel legen, anstatt nur auf Beschwerdestellen zu verweisen:
 - **Curriculare Verankerung:** Integration des Themas in Lernfelder zur Kommunikation und Professionalisierung.
 - **Handlungssicherheit:** Vermittlung rechtlicher Grundlagen (z. B. AGG) und Verhaltensstrategien für Betroffene und Zeugen.
 - **Sensibilisierungstrainings:** Reflexion eigener Vorurteile und Austausch über Erfahrungen statt reiner Wissensvermittlung.
 - **Speak-up-Kultur fördern:** Direktes Ansprechen von Vorfällen aktiv üben und als erwünschtes professionelles Verhalten definieren.

(Lohaus, 2021; Richert, 2025; Wagner & Koch, 2024)

Konkrete Maßnahmen für Bildungseinrichtungen

Tabuthema brechen

- Schulen können die Grundlage für einen Kulturwandel legen, anstatt nur auf Beschwerdestellen zu verweisen:
 - **Simulation von Soft Skills:** Genauso wie wir das „Übergabegespräch“ üben, müssen wir die „Schlagfertigkeit bei Grenzüberschreitungen“ im geschützten Raum der Schule trainieren.
 - **Lehrkräfte-Check:** Sind unsere Szenarien klischeefrei? (Oder ist die Frau immer nur die hysterische Angehörige?)
 - **Vorbildfunktion:** Lehrkräfte müssen eine Null-Toleranz-Strategie vorleben. Jede unkommentierte sexistische Bemerkung im Unterricht legitimiert das Verhalten auf der Wache.
 - **Safe Spaces:** Etablierung von Vertrauenslehrkräften, die explizit für Diskriminierungsthemen geschult sind.

(Lohaus, 2021; Richert, 2025; Wagner & Koch, 2024)

Der Bildungsauftrag

Starten statt Warten

- Sexismus ist ein **strukturelles Problem**, welches die **Professionalität**, die **Teamdynamik** und die **Gesundheit** der Beschäftigten **gefährdet** (Richert, 2025).
- Schulen müssen den **geschützten Rahmen** bieten, um **Sprachfähigkeit** herzustellen. Wenn wir Auszubildende frühzeitig stärken, tragen sie dieses Bewusstsein als Multiplikatoren in die Wachen.
- **"Aufklärung ist Prävention"** – Nur durch Sichtbarkeit wird Diskriminierung minimiert.

**Wenn wir in der Schule nicht lernen,
Diskriminierung beim Namen zu
nennen, schicken wir unsere
Auszubildenden unvorbereitet
in ein belastendes Umfeld.**

Literaturverzeichnis

- Algnier, M., & Lorenz, T. (2022, Juni 23). Mikroaggressionen gegen Frauen: Lächeln Sie doch mal! WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE HEUTE. <https://www.wirtschaftspsychologie-heute.de/mikroag-gressionen-gegen-frauen-laecheln-sie-doch-mal/> [Stand: 21.02.2025]
- Becker, J. C. (2014). Subtile Erscheinungsformen von Sexismus. Aus Politik und Zeitgeschichte, 8/2014, 29–34.
- Brenzinger, S. (2022). Sexualisierte Gewalt – Auch ein Thema im Rettungsdienst?! retten!, 11, 174–178. <https://doi.org/10.1055/a-1699-8346> [Stand: 21.02.2025]
- Diehl, C., Rees, J., & Bohner, G. (2014). Die Sexismus-Debatte im Spiegel wissenschaftlicher Erkennt-nisse. Aus Politik und Zeitgeschichte, 08/2014, 22–28.
- Lohaus, S. (2021). Gemeinsam gegen Sexismus Maßnahmen gegen Sexismus am Arbeitsplatz, in Kultur und Medien und im öffentlichen Raum (S. 60). <https://www.gemeinsam-gegen-sexis-mus.de/ueber-sexismus/wissen-ueber-sexismus/> [Stand: 21.02.2025]
- Richert, T. (2025). Sexismus im Rettungsdienst: Eine qualitative Untersuchung der Wahrnehmung von Notfallsanitäter*innen und die Entwicklung von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Thiele, A. (2013, Juni 13). Sexismus. Gender Glossar. <https://www.gender-glossar.de/post/sexismus> [Stand: 21.02.2025]
- Wagner, C., & Koch, S. (2024). Formen und Orte sexueller Belästigung in der Ausbildung zum Notfallsanitäter: Eine quantitative bundesweite Querschnittserhebung mittels Online-Fragebogen von Auszubildenden zum Notfallsanitäter. Notfall + Rettungsmedizin. <https://doi.org/10.1007/s10049-024-01294-6> [Stand: 21.02.2025]
- Waldeyer, E. (2022, Februar 12). Sexismus im Rettungsdienst: „Von Ihnen lasse ich mich gern behandeln“. Kurt. <http://kurt.digital/2022/02/12/sexismus-im-rettungsdienst-bei-ihnen-lasse-ich-mich-gern-behandeln/> [Stand: 21.02.2025]
- Wippermann, C. (2022). *Sexismus im Alltag Wahrnehmung und Haltung der deutschen Bevölkerung* (S. 104) [Pilotstudie]. <https://www.bmfsfj.de/re-source/blob/141246/b24dff04fcbf73ebf5e794a062e271ef/sexismus-im-alltag-pilotstudie-data.pdf> [Stand: 21.02.2025]

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Tina Richert
t.richert@rkish.de